

## INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM PRAKTISCHEN JAHR



## WILLKOMMEN IM HUFELAND KLINIKUM

# Herzlich willkommen im Hufeland Klinikum

## Liebe Studierende,

die Hufeland Klinikum GmbH erbringt mit zwei modernen Kliniken hoch spezialisierte medizinische Leistungen. Unsere Erfahrung erstreckt sich dabei auf über 40 Fachgebiete. Eine Vielzahl von Experten ist dort in den zahlreichen medizinischen Bereichen für die Gesundheit unserer Patienten tätig.

Die Nähe unterschiedlicher Fachabteilungen und die Vielzahl an Kompetenzen ermöglichen ein breites, professionelles Spektrum in der Therapie. Dies garantiert die qualifizierte und sichere Behandlung der Patienten.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Göttingen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das Praktische Jahr bei uns zu absolvieren. In den Fachabteilungen werden Sie intensiv und kompetent durch ein interdisziplinäres Team von Ärzten, Schwestern und Pflegeern begleitet, um Ihnen optimale Arbeits- und Studienbedingungen zu bieten.

Für Ihren beruflichen Werdegang wünschen wir Ihnen alles Gute und würden uns freuen, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.



**Dipl.-Ing. Jens Kopp**  
Geschäftsführer



**Prof. Dr. med.**  
**Hans-Michael Klinger**  
PJ-Beauftragter

## •••• ○ Inhalt

<b>Die Hufeland Klinikum GmbH</b>	<b>4</b>
<b>PJ-Beauftragter</b>	<b>6</b>
<b>Pflicht- und Wahlfächer</b>	<b>7</b>
<b>Allgemeine Informationen zum Praktischen Jahr</b>	<b>8</b>
<b>Unsere Fachabteilungen mit Spezialisierungen</b>	<b>9</b>
Klinik für Chirurgie	9
Institut für Infektiologie und Pathobiologie	13
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Rheumatologie	14
Klinik für Innere Medizin	17
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	22
Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin	24
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	25
Abteilung für diagnostische und interventionelle Radiologie	27
<b>Lehrangebote</b>	<b>28</b>
<b>Schlusswort</b>	<b>31</b>



# Unser Konzern in Zahlen

Die eigenständige Kultur unserer Kliniken greift auf über 100 Jahre Erfahrung erfolgreicher Arbeit im Dienst am Patienten zurück.

über 450 Plan-Betten

---

ca. 20.000 stationäre Patienten pro Jahr

---

ca. 700 Geburten jährlich

---

ca. 12.000 Operationen pro Jahr

---

ca. 3.600 ambulante Operationen pro Jahr

---

14 Operationssäle

---

über 1.200 Mitarbeiter  
darunter weit über 170 qualifizierte Ärzte

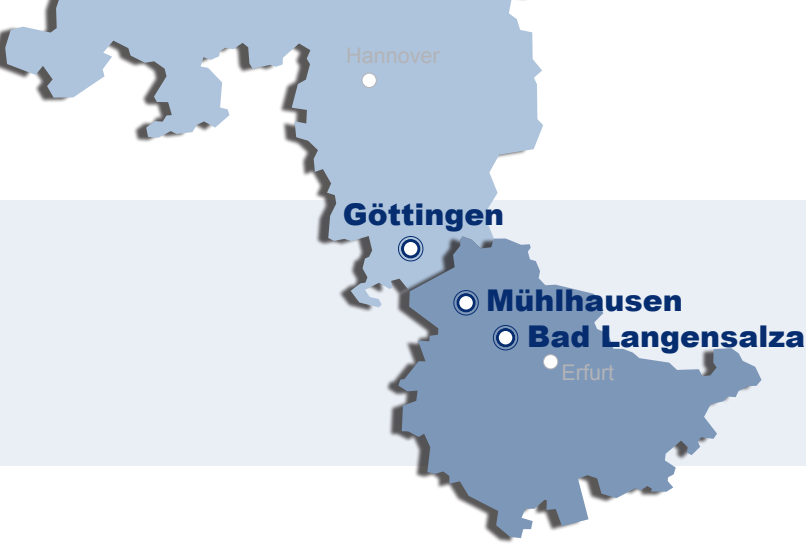
---



Standort Bad Langensalza



Standort Mühlhausen



So erreichen Sie uns:

## Bad Langensalza

- Geburtsstadt von Christoph Wilhelm Hufeland



- Rosengarten, Japanischer Garten, Arboretum, Botanischer Garten, Schwefelbad mit Therme und Kältekammer
- In unmittelbarer Nähe befindet sich der UNESCO-Weltnaturerbe Nationalpark Hainich (größtes zusammenhängendes Laubwaldgebiet Deutschlands) und der einzigartige Baumkronenpfad.
- Die Fahrstrecke von Göttingen nach Bad Langensalza beträgt 105 km, die Fahrzeit etwa 1,5 Stunden.

## Mühlhausen

- geografischer Mittelpunkt Deutschlands



- Denkmalstadt an der Deutschen Fachwerkstraße, Stadt der Tore und der Kirchen, umgeben von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer, ehemalige Hansestadt
- Marienkirche, Bach-Kirche Divi Blasii, Denkmal „Mühlhäuser Löwe“, Brunnenhaus Popperode, Thüringentherme
- Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach
- Die Fahrstrecke von Göttingen nach Mühlhausen beträgt 83 km, die Fahrzeit etwa eine Stunde.

Bei der Anreise mit der Bahn erhalten Sie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) eine Fahrplanauskunft (Von Göttingen sind Sie mit der Bahn schneller als mit dem PKW.).

# Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

## PJ-Beauftragter

### Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Michael Klinger

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie  
Spezielle Orthopädische Chirurgie  
Zusatzbezeichnung Chirotherapie, Sportmedizin,  
Physikalische Therapie, Balneologie

ist als Beauftragter der Ansprechpartner für die PJ-  
Studierenden und für die Universitätsmedizin Göttingen.

Sie erreichen Herrn Prof. Dr. med. H.-M. Klinger  
unter der Telefonnummer 03601 41-1305.

# Pflicht- und Wahlfächer

Die Hufeland Klinikum GmbH bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr Praktisches Jahr an einem der beiden Standorte (auch kombiniert) durchzuführen.

In den Fachabteilungen werden Sie intensiv und kompetent durch unser Team von Ärzten, Schwestern und Pflegern begleitet.



## Pflichtfächer

### Chirurgie

Die Klinik für Chirurgie verfügt über **82 Betten**.

### Innere Medizin

Die Klinik für Innere Medizin verfügt über **192 Betten**.

## Wahlfächer

### Gynäkologie

Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe verfügt über **33 Betten**.

### Pädiatrie

Die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin verfügt über **33 Betten**.

### Orthopädie

Die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Rheumatologie verfügt über **75 Betten**.

### Anästhesie

Die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin verfügt über **29 Betten**.

### Diagnostische und interventionelle Radiologie

Die Abteilung führt keine Betten.



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Neben einer monatlichen Vergütung in Höhe von 550,- € können wir Sie bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft in unmittelbarer Nähe des Klinikums unterstützen.

Studierende im Praktischen Jahr erhalten eine monatliche Verpflegungspauschale und einen Fahrtkostenzuschuss unter der Berücksichtigung des aktuell geltenden Höchstsatzes gem. § 13 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes i.V.m. § 2 Sozialversicherungsentgeltverordnung. **Dieser beträgt** (seit Oktober 2022) **812,00 €**.

- Die durchschnittliche wöchentliche Anwesenheitszeit beträgt 40 Stunden (Näheres dazu finden Sie in den Richtlinien zur Durchführung des Praktischen Jahres auf der Internetseite der Universitätsmedizin Göttingen.).
- Bereitschafts-, Nacht- und Wochenenddienste werden ausdrücklich empfohlen und erfolgen in Absprache mit der zuständigen Abteilung.
- Die absolvierte Anwesenheitszeit derartiger Dienste wird entsprechend ausgeglichen.

## Weiterbildung:

- Die Teilnahme an den wöchentlichen Lehrveranstaltungen ist verpflichtend.
- Die Teilnahme an der Arbeits- und Datenschutzbelehrung sowie an der Hygieneunterweisung ist verpflichtend.
- Die Teilnahme an den im Haus stattfindenden Fortbildungsangeboten sind wünschenswert und ggf. auch verpflichtend.



Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Personalabteilung selbstverständlich gern zur Verfügung.

Frau Marie Kleipetschus

✉ [marie.kleipetschus@hufeland.de](mailto:marie.kleipetschus@hufeland.de)

☎ 03601 - 41 1039

Hufeland Klinikum GmbH  
Standort Mühlhausen  
Langensalzaer Landstraße 1  
99974 Mühlhausen



# UNSERE FACHABTEILUNGEN



## Klinik für Chirurgie

Abteilung für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie und Proktologie am Standort Bad Langensalza

**Chefärztin Anja Regel**

### Spezialisierungen

- minimal invasive Chirurgie (MIC)
- Chirurgie der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen

### Ziel der Ausbildung

- fundierte Kenntnisse der operativen Therapie der Krankheitsbilder in einer Klinik der Grund- und Regelversorgung
- präoperative Risikoevaluation
- differenzierte postoperative Verfahren einschließlich der Intensivmedizin
- Assistenz bei Operationen
- Kenntnisse im Staging maligner Tumore
- die Studierenden sollen am Ende der Ausbildung unter Aufsicht selbstständig einen Patienten auf tation führen können

### Organisation der Ausbildung

- Einbinden der Studierenden in den Tagesablauf einer operativen Station
- Teilnahme am Nachtdienst, Dienst in der Rettungsstelle und am bodengebundenen Rettungsdienst (inkl. NAW) ist bei Interesse möglich

### spezielle Lehrangebote

- interdisziplinäre Konferenzen: Tumorkonferenz, Gastro-Konferenz (mit der Abteilung Gastroenterologie), MM Konferenz
- individuelle Fortbildung in der multimodalen Therapie der GI-Tumore



# Klinik für Chirurgie

Abteilung für Allgemein- und Visceralchirurgie und Proktologie am Standort Mühlhausen



**Chefarzt Dr. med. Peter Ihle**

## Spezialisierungen

- DKG zertifiziertes Darmzentrum
- onkologische Chirurgie des gesamten Gastrointestinaltraktes
- Qualitätssiegel Hernienchirurgie
- minimalinvasive Chirurgie

## Ziel der Ausbildung

- Erlernen der vollständigen Anamneseerhebung und klinischen Untersuchung von Patienten
- Erwerb von Grundkenntnissen der Diagnostik (Röntgendiagnostik, Sonografie, Laborchemie), Erlernen von grundlegenden Tätigkeiten im OP (Knüpfen, Wundverschluss und Assistenzen bei Operationen)
- Erlernen des Erkennens von chirurgischen Komplikationen, deren Diagnostik sowie Behandlung
- Erlernen von Erkenntnissen über die Notfalldiagnostik und Therapie von chirurgischen Notfällen
- den Studierenden wird während der Zeit ein Fach- oder Oberarzt zur Seite gestellt, der sie beim Lernprozess unterstützt

## Organisation der Ausbildung

- Studierende können die gesamte 4-monatige Tätigkeit in der Abteilung für Allgemein- und Visceralchirurgie und Proktologie verbringen
- sie sind während dieser Zeit vollständig integriert
- eingeschlossen sind Aufenthalte in der Notfallambulanz, der Institutsambulanz und anderen angegliederten Einrichtungen
- gegebenenfalls Teilnahme am Bereitschaftsdienst

## spezielle Lehrangebote

- tägliche Teilnahme an Röntgenvisiten der Abteilungen
- tägliche Patientenbesprechungen
- regelmäßige Teilnahme an den Visiten der Station und der ITS
- regelmäßige Assistenz bei operativen Eingriffen
- Möglichkeit der Teilnahme an Institutionsambulanzen (Sprechstunden Proktologie, Allgemein- und Visceralchirurgie, Schilddrüsenerkrankungen)
- Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik
- fakultativ ist auch nach Rücksprache mit dem leitenden Notarzt des Hauses eine Teilnahme am Notarztdienst möglich
- wöchentliche Teilnahme an der interdisziplinären Tumorkonferenz



# Klinik für Chirurgie

Abteilung für Gefäßchirurgie und  
endovasculäre Chirurgie  
am Standort Mühlhausen



## Chefärzte im Kollegialsystem

**Dr. med. Markus Richter**  
**Bertram Seyfarth**  
**Michael Pfaff**

### Spezialisierungen

- Gefäßzentrum: alle gefäßchirurgischen Eingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine einschließlich der endovasculären Verfahren
- Hyridoperationssaal mit Roboter-gesteuerter Durchleuchtungseinheit

### Ziel der Ausbildung

- Grundlagen der chirurgischen Krankenversorgung im klinischen Alltag (Stationsarbeit, organisatorische Abläufe in einer operativen Abteilung, aktive Teilnahme an Röntgen- und Indikationsbesprechungen, klinische, laborchemische und apparative Diagnostik

- unter korrekter Indikation erleben, ärztlicher Schriftverkehr, Grundlagen der Datenverschlüsselung)
- Wundbeschreibung, Wundbehandlung mit Verbänden, Wundbehandlung durch operative Verfahren (auch aktiv unter fachärztlicher Anleitung)
- Erhebung eines sinnvollen chirurgischen Status
- chirurgische Tätigkeit in der Notfallzentrale
- Kennenlernen der Gesprächsführung mit dem Patienten und seinen Angehörigen bei „problematischer“ Prognose
- Tätigkeit im Rahmen des täglichen Operationsprogramms, 1. und 2. Assistenzen
- Teilnahme an Eingriffen, für die ein individuelles Interesse besteht
- Hygiene in der Operationsabteilung

### Organisation der Ausbildung

- persönliche Ausbildung durch die Chefärzte
- sofortige Integration in ein Team mit flacher Hierarchie

### spezielle Lehrangebote

- Seminarreihe nach Lehrplan jeweils im Zusammenhang mit klinischen Falldemonstrationen
- Duplexsonographie, Wahltechniken



# Klinik für Urologie

Abteilung für Urologie

am Standort Bad Langensalza



**Chefarzt Dr. med. Joachim Alefelder, MHBA**

## Spezialisierungen

- große Tumoroperationen mit Harnblasenersatzbildung
- Behandlung von Inkontinenz bei Frauen und Männern
- Stentversorgung von Harnleiter und Prostata
- minimalinvasive Steintherapie
- medikamentöse Tumortherapie

## Ziel der Ausbildung

- Arbeitsabläufe der ärztlichen Tätigkeit in einer urologischen Hauptabteilung eines Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung
- klinische Visiten, Führen von Patientengesprächen
- präoperative Aufklärung
- klinische Untersuchung und Differentialdiagnostik
- Notfallversorgung urologischer Notfälle
- Intensivtherapie nach großen tumorchirurgischen Eingriffen
- ambulante Sprechstunden: Beckenbodenzentrum, Laserzentrum, urologische Endoskopie
- Vakuumversiegelung
- Demonstration und Assistenz im OP-Saal
- minimalinvasive Operationsverfahren
- Prothetik (Schließmuskel- und Schwellkörperprothesen)

- Einsatz moderner Verfahren (REZUM, Laser-Prostatabehandlungen, Stenttherapien)
- Einsatz modernster bildgebender Verfahren
- Dokumentation und Archivierung

## Organisation der Ausbildung

- Die Studierenden haben Gelegenheit die einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten, auch entsprechend ihrer Interessen, zu nutzen und zu gestalten.
- Die Studierenden werden sowohl in die Stations-tätigkeit als auch in die OP-Tätigkeit integriert.
- Die Teilnahme am Nachtdienst ist möglich.

## spezielle Lehrangebote

- wöchentliche Röntgendemonstration
- Einblick in die medikamentöse urologische Tumorbehandlung (Chemotherapie, Immuntherapie, Hormontherapie)
- topische Behandlungen der Harnblase (Instillationsbehandlungen: Mitomycin, Botox etc.)
- klinische Visite auf der Station und der ITS können wahrgenommen werden
- ambulante urologische Versorgung in einem MVZ



PJ-Studentinnen in unserem Hufeland-Museum am Standort Bad Langensalza



# Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulen- chirurgie und Rheumatologie

Abteilung für Orthopädie

Abteilung für Unfall-, Sport-, Hand-, Fuß- und Wirbelsäulenchirurgie am Standort Bad Langensalza

**Chefarzt Dipl.-Med. Volker Dürer**

## Spezialisierungen

- Hand- und periphere Nerven Chirurgie
- Fußchirurgie
- Implantation von künstlichen Gelenken (Hüfte, Knie, Schulter, Finger)
- Traumatologie (operative und konservative Behandlung sämtlicher Frakturen und Gelenkverletzungen von Erwachsenen und Kindern)
- Wirbelsäulen Chirurgie

## Ziel der Ausbildung

- Diagnostik und Behandlung von Verletzungen, Verletzungsfolgen sowie Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems (einschließlich konservative und operative Frakturbehandlung, Endoprothetik usw.)
- ärztliche Stationsarbeit, einschließlich der Betreuung der Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung sowie der Organisation der weiteren ärztlichen und sozialen Betreuung des Patienten nach der Entlassung
- Handchirurgie
- chirurgische Notfallbehandlung
- notwendige medizinische Dokumentation

## Organisation der Ausbildung

### Der Einsatz erfolgt:

- zwei bis vier Wochen in der Notfallaufnahme und in der ambulanten Handchirurgie
- zehn bis zwölf Wochen auf der orthopädisch/unfallchirurgischen Station mit begleitender Tätigkeit in der Assistenz von OP-Eingriffen
- gegebenenfalls Teilnahme am chirurgischen Bereitschaftsdienst

## spezielle Lehrangebote

### teilnahmepflichtige Veranstaltungen:

- tägliche interdisziplinäre radiologische Demonstration
- 2-wöchentliche interne chirurgische Weiterbildungen (donnerstags 07:30 Uhr bis 08:15 Uhr)

### empfohlene Veranstaltungen:

- Fortbildungen in den anderen Abteilungen
- weitere Veranstaltungen zu regionalen Fortbildungen (z. B. unfallchirurgisches/orthopädisches Kolloquium in Erfurt, Thüringer Unfallsymposium u. ä.)



# Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulen- chirurgie und Rheumatologie

Abteilung für Orthopädie und Rheumatologie am  
Standort Mühlhausen

**Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Michael Klinger**

## Spezialisierungen

- diagnostische Abklärung und Therapie von Patienten mit Arthritissyndromen (in Zusammenarbeit mit der internistischen Abteilung)
- Einleitung von adäquaten medikamentösen Therapiemaßnahmen nach Diagnosestellung (in Zusammenarbeit mit der internistischen Abteilung)
- Schmerztherapie bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen (in Zusammenarbeit mit der anästhesiologischen Abteilung)
- physikalische Therapie (Krankengymnastik, Massage, Elektrotherapie, Kältetherapie, Ergotherapie, Hydrotherapie, Funktionstraining im Wasser, Gangschulung) bei Patienten mit rheumatischen Erkrankungen
- in Kooperation mit Orthopädietechnikern und Orthopädienschuhmachermeistern Versorgung von Patienten mit Hand-, Fuß- oder Gelenkfehlstellungen
- multimodale rheumatologische Komplexbehandlung (in Zusammenarbeit mit der internistischen und der physiotherapeutischen Abteilung)
- operative Therapie von degenerativ und entzündlich-rheumatischen Gelenkerkrankungen

## Ziel der Ausbildung

Im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns stehen Patienten mit akuten und chronischen Beschwerden und Funktionseinschränkungen im Bereich des Bewegungsapparates.

Ziel ist die rasche Genesung, Beschwerdelinderung und Funktionsverbesserung unter Einsatz modernster apparativer Diagnostik in Verbindung mit schonenden und bewährten ambulanten und stationären therapeutischen Verfahren in den Händen eines hoch motivierten Teams.

Für eine bessere interdisziplinäre Verflechtung gründeten wir das Muskuloskeletale Zentrum Nordthüringen.

## Organisation der Ausbildung

- Einsatz auf der orthopädischen Station, unfallchirurgischen Station, rheumatologischen Station, der Notfallaufnahme und im OP
- Möglichkeit, bei unterschiedlichen unfallchirurgischen, orthopädischen und neurochirurgischen Operationen zu assistieren
- Möglichkeit, verschiedene Injektionstechniken am Bewegungsapparat zu erlernen

## spezielle Lehrangebote

### teilnahmepflichtige Veranstaltungen:

- montags bis donnerstags von 15:00 bis 15:30 Uhr und freitags von 14:00 bis 14:30 Uhr
- 4-wöchentliche Veranstaltungen

### empfohlene Veranstaltungen:

- regelmäßige Fortbildung der übrigen Fachabteilungen
- interdisziplinäres Tumorboard



# Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulen- chirurgie und Rheumatologie

Abteilung für Unfall-, Sport- und Handchirurgie  
am Standort Mühlhausen

**Chefarzt Dr. med. Werner Duchéne**

## Spezialisierungen

- Traumatologie (operative und konservative Behandlung sämtlicher Frakturen sowie Gelenk- und Weichteilverletzungen von Erwachsenen und Kindern einschließlich Becken und Wirbelsäule)
- ambulante und stationäre Behandlung von Verletzungen nach Arbeits-, Wege- und Schulunfällen
- operative Eingriffe im Rahmen der Wiederherstellungschirurgie bei Störungen des Heilungsverlaufes nach Verletzungen
- Handchirurgie
- Sporttraumatologie mit arthroskopischen Operationen aller Gelenke/z. B. Kreuzbandplastik, Meniskus- und Knorpelchirurgie, Schulteroperationen)

## Ziel der Ausbildung

- ambulante und stationsärztliche Betreuung von Patienten inkl. der Sicherstellung des Behandlungsergebnisses
- unfallchirurgischen Untersuchungsgänge
- bildgebende Diagnostik
- Indikationsstellung zu konservativen bzw. operativen Maßnahmen in der Unfallchirurgie
- Grundlagen der primären und sekundären Wundbehandlung
- Prinzipien der konservativen und operativen Frakturbehandlung

- Abläufe bei der Versorgung von Polytraumapatienten
- unfallchirurgisch relevanten Impfungen

## Organisation der Ausbildung

- Einsatz auf der orthopädischen Station, unfallchirurgischen Station, der Notfallaufnahme und im OP
- Möglichkeit, bei unterschiedlichen unfallchirurgischen Operationen zu assistieren

## spezielle Lehrangebote

### teilnahmepflichtige Veranstaltungen:

- dienstags von 15:30 bis 16:00 Uhr 4-wöchentliche Veranstaltungen

### empfohlene Veranstaltungen:

- regelmäßige Fortbildung der übrigen Fachabteilungen





## Klinik für Innere Medizin

Abteilung für Hämatologie und Onkologie  
am Standort Mühlhausen

**Chefarzt Dr. med. Frank Lange**

### Spezialisierungen

- Hämatologie/Onkologie mit moderner Chemotherapie
- Palliativmedizin
- Bronchoskopie
- Schluckdiagnostik

### Ziel der Ausbildung

- Diagnostik und Therapie internistischer Erkrankungen
- abdominelle Sonografie
- Interpretation radiologischer Befunde in der interdisziplinären radiologischen Konferenz
- Hämatologie und internistische Onkologie, einschließlich mikroskopische Diagnostik
- Betreuung von Patienten mit infauster Prognose

### Organisation der Ausbildung

- Die Studierenden werden in einem Rotationsverfahren verschiedene Einsatzbereiche kennenlernen:
- Kardiologie und Funktionsdiagnostik
- Gastroenterologie und Endoskopie
- Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

### spezielle Lehrangebote

- interne internistische Fortbildungen alle 14 Tage
- Teilnahme an den täglichen Dienstbesprechungen, Visiten und Tumorkonferenzen



Abteilung für Pneumologie  
und Beatmung am Standort  
Bad Langensalza

**Chefarzt Dr. med. Jan Hinrichs**

### Spezialisierungen

Wir decken das gesamte Spektrum der Pneumologie ab. Sie werden Inhalte u.a. aus den Themenbereichen Bronchoskopie, Beatmungsmedizin, pulmonale Hypertonie, Dyspnoediagnostik und ein breites Potpourri Pneumologischer Krankheitsbilder kennenlernen.

### Ziel der Ausbildung

Wir legen großen Wert auf Verständnis der Pathophysiologie, Einschätzen der Sinnhaftigkeit von Diagnostik, erkennen und Einschätzen von Prognosefaktoren und ähnlichen in der Ausbildung meist sträflich vernachlässigten essentiellen Inhalten ärztlichen Handelns. Apparatediagnostik zeigen wir Ihnen natürlich auch – aber wichtiger finden wir, dass Sie lernen wann welche Diagnostik sinnvoll ist – oder warum eben nicht.

### Organisation der Ausbildung

Sie werden uns arbeitstäglich durch alle Bereiche an der Seite eines festen Ansprechpartners begleiten.



# Klinik für Innere Medizin

Abteilung für Kardiologie  
am Standort Bad Langensalza



**Chefarzt**  
**Dr. med. Mirko Leonhardt**

## Spezialisierungen

- Kardiologie
- Linksherzkatheterlabor
- Herz-CT
- Schrittmacher- und ICD-Implantation
- IMC



## Ziel der Ausbildung

- Grundlagen in der Diagnostik und Therapie internistischer Erkrankungen
- Einblicke in das diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Patienten mit einem führenden kardiologischen Krankheitsbild in der IMC-Station
- Einblicke in kardiopulmonale Funktionsuntersuchungen wie Echokardiografie inklusive Stress-echokardiografie, Gefäßduplex und Duplexuntersuchungen

## Organisation der Ausbildung

Die Studierenden werden während ihres PJ-Tertials in einem Rotationsverfahren die verschiedenen Einsatzbereiche kennenlernen:

- internistische und kardiologische Aufnahme, einschließlich IMC-Abteilung
- kardiopulmonale Funktionsdiagnostik
- Möglichkeit zur Teilnahme am Bereitschafts- und Nachtdienst in der Inneren Medizin

## spezielle Lehrangebote

### teilnahmepflichtige Veranstaltungen:

- interdisziplinäre radiologische Konferenz – 5 mal pro Woche

### empfohlene Veranstaltungen:

- regionale und interne Fortbildungsveranstaltungen

# Klinik für Innere Medizin

Abteilung für Kardiologie  
am Standort Mühlhausen

## Chefarzt

Dr. med. Mirko Leonhardt



## Spezialisierungen

- Kardiologie
- Schwerpunkt Rhythmologie und Device-Therapie



## Ziel der Ausbildung

- Grundlagen stationärer Behandlung der Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung, einschließlich der Organisation von Nachsorge und Rehabilitation Diagnostik, Therapie und Notfalltherapie internistisch-intensivmedizinischer und kardiopulmonaler Erkrankungen (kardiologische Station)
- Einblicke in spezifische kardiologische Funktionsdiagnostik und Therapie (EKG-Training, 24-h-EKG, 24-h-Blutdruckmessung, Belastungs-EKG, Spiroergometrie, Bodyplethysmografie, Echokardiografie einschließlich transösophageal und Stress-Echokardiografie, Doppler-Duplex-Untersuchungen der Gefäße, EPU und Ablationstherapie, Implantation und Nachsorge von PM's, ICD's und Resynchronisationssystemen sowie CCM-Systemen, Kipptischuntersuchungen, Rechtsherzkatheter mit Belastung und mit Vasoreagibilitätstestung)

## Organisation der Ausbildung

- 4 Wochen internistisch-intensivmedizinische Tätigkeit auf der Station einschließlich internistische Notfallaufnahme
- 10 Wochen kardiologische Station mit begleitender Tätigkeit in der umfangreichen Funktionsdiagnostik und im Herzschrittmacher-OP
- Möglichkeit zur Teilnahme am internistischen Bereitschaftsdienst

## spezielle Lehrangebote

- Teilnahme an der täglichen Röntgendemonstration
- 14-tägige hausinterne internistische Fortbildungen
- abteilungsorganisierte Fortbildungsveranstaltungen mit niedergelassenen Ärzten
- regionale Fortbildungen kooperierender Kliniken



# Klinik für Innere Medizin

Abteilung für Gastroenterologie und  
Diabetologie am Standort Mühlhausen

**Chefarzt Dr. med. Rainer Gerlach**

## Spezialisierungen

- Gastroenterologie
- Hepatologie
- Endoskopie/Sonografie
- Diabetologie

## Ziel der Ausbildung

- Erlernen der Grundlagen von der Anamnese über den klinischen Befund bis zur Verfolgung spezialisierter Diagnostik und Therapie
- Erlernen der Bewertung von Röntgenbildern, Sonografiebildern, Endoskopiebefunden, Laborwerten und EKG
- Demonstration und Beteiligung an Sonografien, Endoskopien und Punktionen
- Weiterbildung am Krankenbett bei den Visiten und Patientenvorstellungen
- Vertrautmachen mit therapeutischen Grundsätzen und deren Therapie häufiger Krankheitsbilder
- kommunikative Interaktion mit Patienten und deren Angehörigen
- Übung in der Führung und Dokumentation von Krankengeschichten, Verfassen erster Entlassungsberichte

## Organisation der Ausbildung

- innerhalb des internistischen PJ-Tertials Zuordnung des Studierenden einer Abteilung für Innere Medizin für die Zeitdauer von mindestens 4 Wochen
- Vorstellung der Ausbildungsziele und Wunsch nach Vermittlung spezieller Weiterbildungsinhalte
- Einweisung in den Zugang zur klinikinternen Online-Bibliothek
- Einladung zu den klinikinternen Fortbildungen

## spezielle Lehrangebote

### Studierende der Klinik für Innere Medizin:

- Fortbildungen im 2-Wochentakt, von der Landesärztekammer zertifiziert
- Teilnahme an der täglichen Röntgendemonstration
- Teilnahme an der täglichen Dienstbesprechung

### Studierende der Klinik für Innere Medizin, Abteilung für Gastroenterologie und Diabetologie:

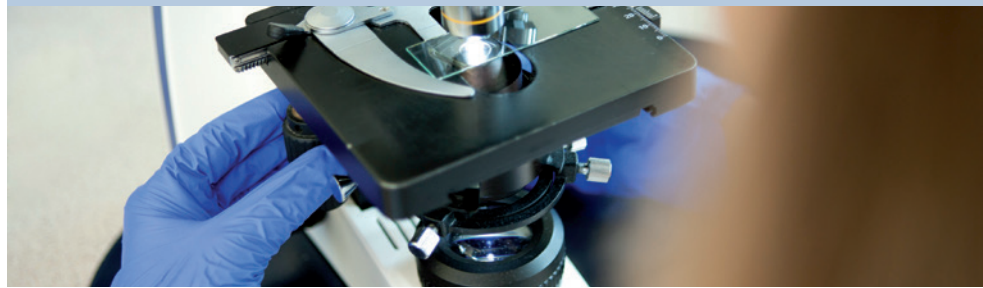
- Demonstration pathologischer Endoskopie- und Sonografiebefunde vom Vortag oder gleichen Tag aus dem digitalen Bild- und Videoarchiv
- Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen



# Institut für Infektiologie und Pathobiologie

an beiden Klinikstandorten

**Chefarzt Dr. med. Steffen Kunstmann**



## Spezialisierungen

- Krankenhaus- und Einsendelabor mit Untersuchungen in den Bereichen  
Labor
  - Klinische Chemie
  - Immunhämatologie
  - Infektionsserologie
  - Mikrobiologie
  - Infektiologie
- Hygiene

## Ziel der Ausbildung

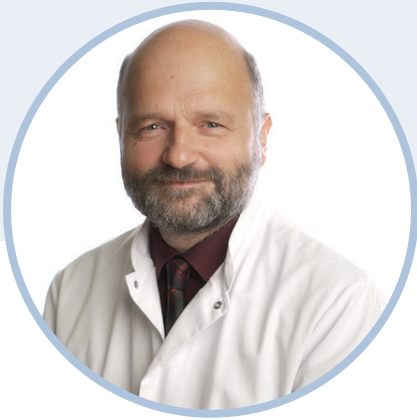
- Probenbearbeitung
- Befunderhebung
- Fallstricke in der Präanalytik
- Befundinterpretation zur weiterführenden Therapie

## Organisation der Ausbildung

Unter der Verantwortung des PJ-Beauftragten wird ein Lehrcurriculum von wöchentlichen Lehrveranstaltungen speziell für PJ-Studierende erstellt, in dem alle beteiligten Fachdisziplinen ausgewählte Themen von allgemeinmedizinischer Relevanz anbieten werden.

## spezielle Lehrangebote

- Teilnahme an den regulären Veranstaltungen des Klinikums
- zwei „Schnuppertage“ im Labor (klinische Chemie und Mikrobiologie)
- Kennenlernen der sonst unsichtbaren Seite der Entstehung eines Laborbefundes an praktischen Beispielen erklärt.
- PJ-Studierende sind insbesondere eingeladen, Fragestellungen aus den anderen Fachbereichen des Hauses mitzubringen, welche dann speziell im Hinblick auf die einzelnen Laborparameter diskutiert werden können.



# Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Standort Mühlhausen

**Chefarzt Dr. med. Lutz Pfeiffer**

## Ziel der Ausbildung

### Anästhesie:

- Erlernen von Fähigkeiten für die Mitwirkung bei der Prämedikation mit Anamneseerhebung, klinischer Untersuchung und Vorbereitung auf die Narkose, Einführung in Dokumentation und damit in Zusammenhang stehende medikolegale Sachverhalte
- Mitwirkung bei Einleitung, Führung, Überwachung und Ausleitung der Narkose; Einführung in Narkoseformen und Beatmungsmodi
- Legen peripherer Zugänge, endotracheale Intubation
- Mitwirkung bei Anlage und Führung regionaler Anästhesien
- Betreuung der Patienten in der postoperativen Phase, postoperative Schmerztherapie

### Intensivmedizin:

- Erlernen von Fähigkeiten für die Aufnahmeuntersuchung und die tägliche klinische Untersuchung der Patienten
- Erstellen und Führen der Dokumentation
- Grundlagen der Infusionstherapie sowie der parenteralen und enteralen Ernährung und Erstellen von Infusionsplänen bzw. Ernährungsplänen
- Grundlagen der Analgosedierung und Erstellen entsprechender Pläne
- Grundlagen der Beatmungstherapie einschließlich Weaning

- Grundlagen der Überwachung der Vitalfunktionen
- grundlegende apparative Diagnostik und Einführung in die Interpretation der Befunde
- Labordiagnostik und Interpretation der Befunde
- Entwurf von Arztbriefen

## Organisation der Ausbildung

- feste Zuordnung zu einem Oberarzt
- im Verlauf an den Stand der Kenntnisse und die Fähigkeiten angepasstes zunehmendes selbständiges Ausführen unter unmittelbarer Beaufsichtigung durch den Oberarzt

## spezielle Lehrangebote

### für die Studierenden empfohlene Veranstaltungen:

- Teilnahme an den täglichen interdisziplinären Visiten auf der Intensivstation
- Lehrvisiten zu speziellen Fragestellungen
- wöchentliche mikrobiologische und infektiologische Visiten
- wöchentliche klinische Konferenzen zu speziellen Fällen aus Anästhesie und Intensivtherapie und zu gesonderten Themen nach Plan
- Nutzung der umfangreichen Handbibliothek der Klinik



## Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Standort Bad Langensalza

**Chefarzt**

**Priv.-Doz. Dr. med. habil. Stefan Rußwurm**



### Ziel der Ausbildung

- Grundlagen der Allgemeinanästhesie, Regionalanästhesie und Analgosedierung
- Einführung in die Notfallmedizin in der Beherrschung der vital bedrohlichen Situationen bei Herz-Kreislauf-Stillstand und Ateminsuffizienz, Reanimation, Intubation, Beatmungstherapie, Infusionstherapie, Sondenernährung, medikamentöse Sedierung, Katecholamintherapie
- Intensivtherapie postoperativ und bei internistischen und chirurgischen Krankheitsbildern, Intensivdiagnostik (CT, MRT, Endoskopie)
- postoperative Schmerztherapie und Tumorschmerztherapie, Palliativmedizin
- Sonografie bei Regionalanästhesie und Katheteranlagen

### Organisation der Ausbildung

- persönlicher Mentor
- „learning by doing“ unter praktischem Einbezug in die tägliche Arbeit der Anästhesiologen und Intensivmediziner
- die Hälfte der Hospitationszeit auf der interdisziplinären Intensivstation, die andere Hälfte in der Anästhesiologie und Schmerztherapie postoperativ

### spezielle Lehrangebote

**für die Studierenden empfohlene Veranstaltungen:**  
wöchentliche Fortbildungen zusammen mit den Chirurgen für die Studierenden

- durchgeführte Veranstaltungen zu interessierenden Themen der Anästhesiologie und Schmerztherapie, Intensivtherapie, Ethik in der Medizin, Palliativmedizin



# Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin

am Standort Mühlhausen

**Chefärztin (kommissarisch)**  
**Iveta Sturmova**



## Ziel der Ausbildung

- Neonatologie
- Anamnese in der Pädiatrie
- Untersuchung mit Besonderheiten in den verschiedenen Altersgruppen
- spezifische Diagnostik in der Pädiatrie
- Pharmakotherapie in der Pädiatrie
- Ultraschall in der Pädiatrie

## Organisation der Ausbildung

- Lehrvisiten mit Fallbesprechungen
- Teilnahme an regelmäßigen abteilungsinternen Weiterbildungen, eigener Beitrag
- Röntgenbesprechungen
- Teilnahme an der Neugeborenenversorgung, einschließlich Notfall
- Betreuung von Patienten von Aufnahme bis zur Entlassung, mit Mentor
- Möglichkeit der Hospitation in einer Kinderarztpraxis

## spezielle Lehrangebote

### für die Studierenden empfohlene Veranstaltungen:

- Thema 1: Reanimation Neugeborene und Kinder und praktische Übungen nach ERC
- Thema 2: Kindermisshandlung/-missbrauch
- klinikinterne Fortbildungen

### weitere Veranstaltungen:

- regionale fachspezifische Fortbildungsveranstaltungen





# Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Abteilung für Gynäkologie  
am Standort Bad Langensalza

**Chefarzt Dr. med. Steffen Liebers**

## Spezialisierungen

- Brustzentrum Mittelthüringen, Zentrum für Frauenheilkunde
- brusterhaltende Mammachirurgie
- Gynäkologische Onkologie
- Dysplasiesprechstunde
- Urogynäkologie

## Ziel der Ausbildung

- Erlernen der klinischen Untersuchung in der Gynäkologie
- Einführung in die gynäkologisch Ultraschalldiagnostik
- Verhalten und Assistenz im OP
- Grundzüge der Differentialdiagnostik und Therapie allgemeine Gynäkologie, gynäkologische Onkologie, Urogynäkologie, Brustchirurgie einschließlich rekonstruktiver Verfahren, Liposuktion und Lipotransfer sowie Lymphödemtherapie

## Organisation der Ausbildung

- Gynäkologie, insbesondere Senologie ca. 3 Wochen
- Checkliste mit Maßnahmen, Untersuchungen und Operationen, die der Student selbst durchführt oder bei denen eine Hospitation vorgesehen ist
- Begleitung der Ausbildung durch einen Mentor

- Simulationstraining einiger operativer Eingriffe an den Simulationstrainern
- Schautafeln zum Ultraschall, zur Mammadiagnostik, zum Beckenboden und zur Anatomie
- Mitarbeit auf Station, in der Sprechstunde und im OP
- Fallbesprechungen
- Tumorkonferenzen

## spezielle Lehrangebote

- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Abteilung extern an den fachübergreifenden Fortbildungen für Studierende
- abteilungsinterne Fortbildungen



# Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Abteilung für Geburtshilfe am Standort Mühlhausen

**Chefärztin Dipl.-Med. Sylvia Seyfarth**



## Spezialisierungen

- Geburtshilfe

## Ziel der Ausbildung

- Erlernen der klinischen Untersuchung in der Gynäkologie
- Einführung in die gynäkologisch-geburtshilfliche Ultraschalldiagnostik
- Verhalten und Assistenz im OP
- Grundzüge der Differentialdiagnostik und Therapie in der Gynäkologie und Geburtshilfe

## Organisation der Ausbildung

- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Tätigkeitsbereiche OP, Station, Kreißsaal

## spezielle Lehrangebote

- einmal wöchentlich für eine Stunde Seminar mit den Studierenden im geburtshilflichen-gynäkologischen Wahlfach zu einem bestimmten Thema (ist langfristig vorher festgelegt)
- zu Beginn des Tertiars 2 Stunden Seminar Einführung in die gynäkologische Untersuchungstechnik
- Teilnahme der Abteilung an den fachübergreifenden Fortbildungen für Studierende
- einmal wöchentlich gemeinsame klinikinterne Teilnahme an Online-Fortbildung (gyn to go)
- einmal jährlich geburtshilfliche Fortbildung mit praktischer Übung am Phantom



# Abteilung für diagnostische und interventionelle Radiologie

am Standort Bad Langensalza

**Chefarzt Prof. Dr. med. Michael Puderbach**



## Spezialisierungen

- pulmonale Bildgebung mittels CT und MRT

## Ziel der Ausbildung

- Formulieren von radiologischen Fragestellungen
- welche radiologische Technik wird zur Beantwortung welcher Frage eingesetzt
- Befundung/Befundstruktuiierung

## Organisation der Ausbildung

- Hospitation in der radiologischen Abteilung
- Teilnahme an Bilddemonstrationen für Kliniken

## spezielle Lehrangebote

### für die Studierenden empfohlene Veranstaltungen:

- Teilnahme an der arbeitstäglichen Röntgendemonstration
- 14:00 Uhr Bilddemonstration Innere Medizin
- 14:30 Uhr Bilddemonstration Unfallchirurgie/Orthopädie
- 14:45 Uhr Bilddemonstration Allgemeinchirurgie
- Teilnahme an nicht-arbeitstäglichen Röntgendemonstrationen
- Dienstag 08:00 Uhr: Urologie
- Mittwoch 07:30 Uhr: Tumorboard
- Freitag 08:00 Uhr: Gynäkologie

# Abteilung für diagnostische und interventionelle Radiologie

am Standort Mühlhausen

**Chefarzt Dr. med. Ralph Hünerbein**



## Spezialisierungen

- angiographische Interventionen wie Lyse, Stent der peripheren Gefäße bzw. Embolisationen, PTA, Chemoembolisationen, TIPSS
- durchleuchtungs- und CT-gestützte Interventionen wie Biopsie, Drainage, PTCD, Tränenwegsbehandlungen



## Ziel der Ausbildung

- Erwerben von Grundkenntnissen im Strahlenschutz, Indikationsstellung
- Durchführung und Auswertung von diagnostischen Verfahren
- Kenntnisse in konventioneller Radiologie (Skelett, Thorax, Intensivlunge)
- Kenntnisse in Schnittbilddiagnostik (Ganzkörper-CT, CT-Angiografie, Herz-CT, CT-Intervention, wie Drainage und Punktionen)
- MRT-Grundkenntnisse (Abdomen, Gelenke, Neuro, MR-Angiografie)
- Monitorbefundung (PACS)

## Organisation der Ausbildung

- angeleitete Erstellung von Röntgenbefunden
- Betreuung des Untersuchungsablaufes im CT

(Aufklärung, KM-Injektion, Befundung mit einem Facharzt)

- Durchführung einfacher Untersuchungen (Magen-Darm-Durchleuchtungen, Phlebografien)

## spezielle Lehrangebote

### für die Studierenden empfohlene Veranstaltungen:

- hausinterne Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahme an der täglichen Röntgendemonstration
- 13.30 Uhr Bilddemonstration Innere Medizin
- 14:00 Uhr Bilddemonstration Pädiatrie (montags)
- 14:15 Uhr Bilddemonstration Gefäßchirurgie (montags bis donnerstags) und 13:15 Uhr (freitags)
- 14:30 Uhr Bilddemonstration Allgemeinchirurgie
- 15:00 Uhr Bilddemonstration Unfallchirurgie/Orthopädie (montags bis donnerstags) und 14:00 Uhr (freitags)
- 15:30 Uhr Bilddemonstration Anästhesie

# LEHRANGEBOTE

Datum	Thema	Bereich	Dozent / Verantwortl.	Standort
02.01.2024	Erhöhtes Vitamin B12 ohne Substitution - Marker für bestimmte maligne Situationen	Labor	CA Dr. med. Kunstmann	Mühlhausen
09.01.2024	Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie / HELLP-Syndrom	Gynäkologie	CÄ Dipl.-Med. Seyfarth	Mühlhausen
16.01.2024	Kontrastmittelsicherheit bei CT-Untersuchungen	Radiologie	CA Dr. med. Hünerbein	Mühlhausen
24.01.2024	Endoprothetik - Fluch oder Segen	Orthopädie	CA Prof. Dr. med. Klinger	Mühlhausen
31.01.2024	Umgang mit multiresistenten Erregern (enthält auch Punkte zu Resistenzmechanismen)	Labor	CA Dr. med. Kunstmann	Mühlhausen
06.02.2024	Grundlagen der nichtinvasiven Beatmung	Innere	CA Dr. med. Hinrichs	Bad Langensalza
13.02.2024	Grundzüge der Arzneimittelverschreibung mit praktischen Übungen	Apotheke	Herr Albert	Mühlhausen
20.02.2024	Anamnese und klinische Krankenuntersuchung chirurgischer Patienten, einschließlich Sonographie des Abdomens	Chirurgie	CA Dr. med. Ihle	Mühlhausen
27.02.2024	CT des Thorax	Radiologie	CA Prof. Dr. med. Puderbach	Bad Langensalza
05.03.2024	Schädel-Hirn-Trauma - Klinik und Behandlung	Neurochirurgie	CA PD Dr. med. Wölfer	Mühlhausen
12.03.2024	Untersuchungs- und Behandlungspfade der Lungenembolie	Innere	OA Caduff / OÄ Gutermann	Mühlhausen
19.03.2024	Sepsis aus intensivmedizinischer Sicht	Anästhesie	CA Dr. med. Pfeiffer	Mühlhausen
26.03.2024	Harninkontinenz der Frau - Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie	Gynäkologie	CA Dr. med. Liebers	Bad Langensalza
09.04.2024	Endoskopische Kasuistiken Teil 1	Innere	OA Dr. med. Ho	Mühlhausen
16.04.2024	Präoperative Risikobeurteilung: warum, wann und wie?	Anästhesie	CA PD Dr. med. Rußwurm	Bad Langensalza
23.04.2024	Kind mit Fieber	Kinder	CÄ Sturmova	Mühlhausen
30.04.2024	Chirurgischer Nahtkurs	Chirurgie	CÄ Regel	Bad Langensalza
07.05.2024	Schockraumtraining	Notfallmedizin	CÄ Dr. med. Lattermann	Mühlhausen
14.05.2024	Aneurysmata	Chirurgie	CA Dr. med. Richter	Mühlhausen
27.05.2024	Schockraumtraining - NOTZERT - Punkte bei der LÄK beantragt	Notfallmedizin	CÄ Dr. med. Lattermann	Mühlhausen
28.05.2024	Endoskopische Kasuistiken Teil 2	Innere	OA Dr. med. Ho	Mühlhausen
04.06.2024	Blasenkarzinom und Harnableitung	Urologie	CA Dr. med. Alefelder	Mühlhausen
11.06.2024	Untersuchungskurs Innere Medizin	Innere	CA Dr. med. Lange	Mühlhausen
18.06.2024	CCT bei akuter cerebraler Symptomatik	Radiologie	CA Dr. med. Hünerbein	Mühlhausen
25.06.2024	Grundzüge der Infektionsprävention - Hygiene und Impfungen	Hygiene	OÄ DM Brandt	Mühlhausen
02.07.2024	Neues aus der Koloproktologie	Innere	CÄ Regel	Bad Langensalza
09.07.2024	Sonographie - praktisches Vorgehen	Innere	OA Bichara	Mühlhausen

Datum	Thema	Bereich	Dozent/Verantwortl.	Standort
16.07.2024	Postoperative Komplikationen	Innere	CA Dr. med. Ihle	Mühlhausen
23.07.2024	Grundlagen der parenteralen Ernährung - was, wann, wieviel?	Anästhesie	CA Dr. med. Pfeiffer	Mühlhausen
30.07.2024	Diagnostische Marker in der Intensivmedizin	Anästhesie	CA PD Dr. med. Rußwurm	Bad Langensalza
06.08.2024	Arterielle Verschlusskrankheiten	Innere	CA Dr. med. Richter	Mühlhausen
13.08.2024	Notfallmedizin nach Leitsymptomen	Innere	OA Dr. med. von Stabel	Mühlhausen
20.08.2024	Differentialdiagnose erhöhter Leberwerte	Innere	CA Dr. med. Gerlach	Mühlhausen
27.08.2024	Vielfalt klinischer Befunde mit Mammakarzinom	Gynäkologie	CA Dr. med. Liebers	Bad Langensalza
03.09.2024	Orthopädische Rheumatologie	Orthopädie	CA Prof. Dr. med. Klingger	Mühlhausen
10.09.2024	Vorsorgeuntersuchung U2 bei Neugeborenen	Kinder	CÄ Sturmova	Mühlhausen
17.09.2024	Gynäkologische Malignome, The big Five - Eine Übersicht	Gynäkologie	CA Dr. med. Liebers	Bad Langensalza
24.09.2024	Gestationsdiabetes - ein zunehmendes Problem	Gynäkologie	CÄ DM Seyfarth	Mühlhausen
08.10.2024	EKG-Kurs 1	Innere	Dr. med. Oehler	Bad Langensalza
15.10.2024	EKG-Kurs 2	Innere	OA Dr. med. Zimpel	Bad Langensalza
22.10.2024	EKG-Kurs 3	Innere	OÄ Dr. med. Fischer	Bad Langensalza
29.10.2024	EKG-Kurs 4	Innere	CA Dr. med. Leonhardt	Bad Langensalza
05.11.2024	EKG-Kurs 5	Innere	Dr. med. Oehler, OÄ Alilozi-Dinu, OA Benkert	Bad Langensalza
12.11.2024	Entwicklung von Autoimmunkrankheiten	Labor	CA Dr. med. Kunstmann	Mühlhausen
19.11.2024	Kniegelenk - klinische Untersuchung, häufige Verletzungsmuster, Diagnostik und Therapie	Orthopädie	CA Dr. med. Duchéne	Mühlhausen
03.12.2024	Grundlagen der Lungenfunktionsmessung	Innere	CA Dr. med. Hinrichs	Bad Langensalza
10.12.2024	Blutbildveränderungen und ihre Konsequenz für die tägliche Praxis	Innere	CA Dr. med. Lange	Mühlhausen
17.12.2024	Radiologische Diagnostik bei Verletzungen aus unfallchirurgischer Sicht	Orthopädie	Lt. OA Dr. med. Schönfelder	Bad Langensalza



Die Fortbildungen finden jeweils Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr bzw. ggf. auch am Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Änderungen sind vorbehalten.

# SCHLUSSWORT



Wir wünschen Ihnen  
für Ihren beruflichen  
Werdegang alles Gute.


Weitere Informationen zu unserem  
Klinikum finden Sie unter:

[www.hufeland.de](http://www.hufeland.de)



---

Rudolph-Weiss-Straße 1–5, 99947 Bad Langensalza


 03603 855-673 oder 689

 03606 855-390

 [medizin.lsz@hufeland.de](mailto:medizin.lsz@hufeland.de)

Standort Mühlhausen:

Langensalzaer Landstraße 1, 99974 Mühlhausen

 03601 41-1255 oder 1335

 03601 41-2100

 [medizin.mhl@hufeland.de](mailto:medizin.mhl@hufeland.de)

 [www.hufeland.de](http://www.hufeland.de)